„Cooler“ Cool Swimming Cup

SSV Schwimmer treten beim Cool Swimming Cup in Gersthofen an

Am vergangenen Wochenende, 25. und 26. Februar, trug der TSV 1909 Gersthofen den 14.Cool Swimming Cup aus. Mit knapp 450 Teilnehmern aus Neuburg, Eichstätt, dem Augsburger und Münchner Raum, Teams aus dem Allgäu und auch aus Österreich war der Wettkampf breit gefächert und bot ein starkes Teilnehmerfeld.

Am zweiten Wettkampftag, Sonntag 26. Februar, gingen auch die drei Schrobenhausener, Maximilian Huber, Sina und Florian Rotter für die SSV Schwimmabteilung an den Start.

Die Stimmung beim Cool Swimming Cup war wie auch die Jahre zuvor fantastisch, der Wettkampf war von fetziger Musik begleitet, und die Teilnehmer wie auch Zuschauer feuerten gut gelaunt lautstark an.

Maximilian Huber (Jahrgang 2004) begann den Wettkampftag mit 100m Schmetterling und zeigte gleich zu Beginn eine gute Leistung mit 1:18,73. Gefolgt von 100m Lagen, die er in 1:20,18 schwamm, glänzte er auf den 50m Freistil in 0:29,87. Sein Ziel unter 30 Sekunden zu schwimmen, war also optimal erreicht. Im letzten Abschnitt legte er die kräftezehrende Distanz von 200m Schmetterling zurück und rundete mit einer Endzeit von 3:08,21 den Cup mit einem 1.Platz in seiner Jahrgangswertung ab.

Auch Sina Rotter (Jahrgang 2005) startete in den Wettkampftag mit der 100m Schmetterling Strecke und zeigte gleich zu Beginn des Wettkampfes deutliche Stärke. Mit einer Zeit von 1:15,53 war sie super zufrieden und ergatterte sich Platz 1 in Ihrer Jahrgangsgruppe. Über 200m Rücken dominierte sie das Feld mit einem guten Resultat von 2:45,27. In der Mittagspause kam dann für Sina die unerwartete Überraschung, denn sie durfte als Nachrückerin in der Elemination über 50m Freistil mit an den Start gehen. Elemination beim Cool Swimming Cup hieß: die besten zehn Teilnehmer weiblich und männlich aus allen Altersklassen treten im „Battle“ gegeneinander an, wobei nach jedem Lauf, der zeitlich langsamste Schwimmer ausscheidet. „Das hatte ich mir für diesen Wettkampftag wirklich gewünscht, das Highlight“, so die SSVlerin. Natürlich war die Konkurrenz enorm stark und von den Meldezeiten eine Klasse für sich, doch diese tolle Stimmung mitzunehmen war beeindruckend. Mit einer guten Zeit von 0:29,88 ging sie zwar früh, aber glücklich aus der Elemination. Den Wettkampftag beendete die Schrobenhausenerin mit der regulären Distanz 50m Freistil, bei der sie mit einer Sprintzeit von 0:29,09 absolut überzeugen konnte und auf Platz 2 in der Jahrgangswertung landete.

Mit der 50m Brust Strecke startete der SSVler Florian Rotter (Jahrgang 2007) in den Wettkampf und holte mit einer Zeit von 0:36,23 den zweiten Rang. Wie seine Schwester ging auch er über die 200m Rücken ins Wasser, der Lauf gelang ihm optimal und mit einer Endzeit von 2:37,29 verbesserte er seine persönliche Bestzeit bei Weitem. Zudem konnte er den 3.Jahrgangsplatz erreichen und kletterte in der Top Ten SSV Bestenliste über 200m Rücken gleich auf den 4.Platz. Am Nachmittag standen noch die 100m Rücken an und der SSVler ergatterte sich, mit viel Motivation und Freude über den optimalen Rückenlauf am Vormittag, mit einer Endzeit von 1:14,04 noch eine weitere Bronzemedaille.

Von links nach rechts: Maximilian Huber, Sina Rotter und Florian Rotter. – Foto B. Huber